

# Fördermöglichkeiten nach dem LGVFG & Co.

Seminar der AGFK-BW in Ludwigsburg am 20.07.2023

Thomas Imminger, RPS, Referat 45





Foto: Ben van Skyhawk

AKTUELLES

17.07.2023

## **Jetzt Infrastruktur-Projekte für Rad- und Fußverkehr anmelden und bis zu 90 Prozent Förderung erhalten**

Förderprogramm 2024-2028 nach LGVFG-RuF: Kommunen können Vorhaben bis zum 31. Oktober beim zuständigen Regierungspräsidium anmelden

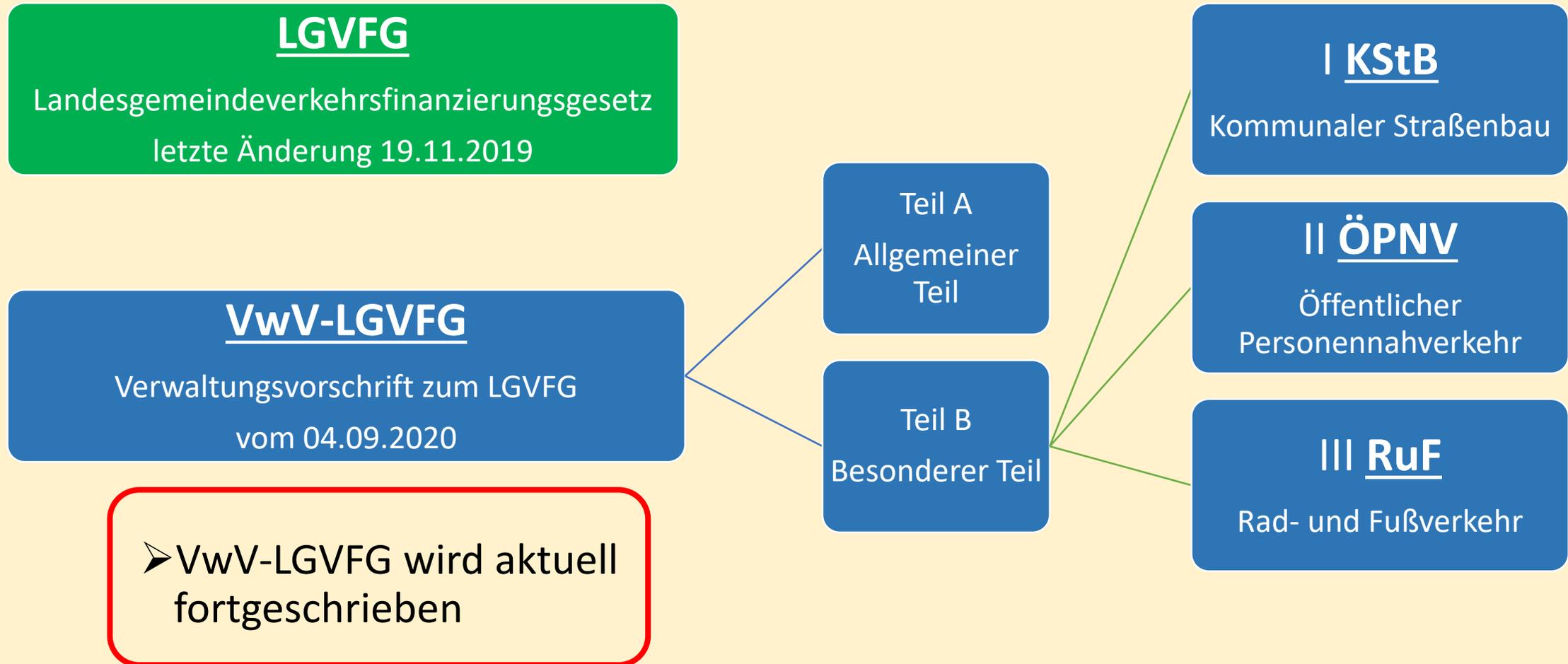
<https://www.aktivmobil-bw.de/aktuelles/news/jetzt-infrastrukturprojekte-fuer-rad-und-fussverkehr-anmelden-und-bis-zu-90-prozent-foerderung-erhalt/vom/17/7/2023/>

# Was erwartet Sie?

---

- Fokus heute: Rad- und Fußverkehr
- Aktuelles aus der Förderlandschaft
- Fördermöglichkeiten
- Voraussetzungen für Förderung
- Höhe der Förderung
- Verfahren und Antragstellung
- Ansprechpersonen

# Aktuelles aus dem Förderbereich



# Aktuelles aus dem Förderbereich



The screenshot shows the website of the Bundesministerium für Digitales und Verkehr. The page title is 'Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm „Stadt und Land“'. A 'DOWNLOAD' button is visible. The document is dated 21.12.2020 and is categorized under 'Mobilität'. A download link is provided: 'Download PDF, 261 KB, NICHT BARRIEREFREI'.

➤ Derzeit nur bis Ende 2023 (Fertigstellung)

➤ VV wird aktuell fortgeschrieben

➤ Entwurf liegt den 16 Ländern vor zur Unterschrift

## § 2 LGVFG: Förderungsfähige Vorhaben

... können folgende Vorhaben von Gemeinden, Landkreisen und kommunalen Zusammenschlüssen, ... auf Antrag gefördert werden:

1. Bau, Aus- oder Umbau von

g) verkehrswichtigen Maßnahmen der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur

in der Baulast von Gemeinden, Landkreisen oder kommunalen Zusammenschlüssen, die an Stelle von Gemeinden oder Landkreisen Träger der Baulast sind;



## 2.2 Radverkehrsinfrastruktur

2.2.1 Als Radverkehrsinfrastruktur sind nach Nummer 2.1 grundsätzlich **sämtliche Maßnahmen zur Schaffung von Radverkehrsführungen** förderfähig. Dies sind insbesondere Schutzstreifen, Radfahrstreifen, geschützte Radfahrstreifen (sog. Protected Bike Lanes), baulich getrennte Radwege, Fahrradstraßen, Radschnellverbindungen sowie notwendige Kunstbauten, Querungseinrichtungen, wegweisende Beschilderung, Lichtsignalanlagen (LSA) (inklusive fahrradfreundlicher Programmierung), Zählstellen für den Radverkehr sowie Randmarkierungen außer Orts nach dem aktuellen Stand der Technik.

2.2.4 Bei Radverkehrsanlagen im Zuge des Landesradverkehrsnetzes (**RadNETZ Baden-Württemberg**) sowie im Zuge von Bundes- und Landesstraßen in kommunaler Baulast sind einmalig auch Maßnahmen zur Ertüchtigung und Wiederherstellung eines durchgehenden baulichen Zustands gemäß den Qualitätsstandards des RadNETZ Baden-Württemberg förderfähig.

- betrifft **Sanierung** vorhandener Radwege mit ausreichender Breite

## 2.4 Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur

2.4.1 Verkehrswichtige Rad- und Fußverkehrsmaßnahmen nach Nummer 2.1 können auch als **gemeinsame oder getrennte Geh- und Radwege oder als Gehwege mit der Beschilderung »Radfahrer frei«** ausgeführt werden. **Im innerörtlichen Bereich** sind bei gemeinsamen Geh- und Radwegen und Gehwegen mit der Beschilderung »Radfahrer frei« die sehr eng beschränkten Einsatzbereiche gemeinsamer Führungen gemäß den ERA zu berücksichtigen. Entsprechende Führungsformen entsprechen innerorts in der Regel nicht dem Fördertatbestand eines verkehrswichtigen Rad- und Fußweges. Sie werden daher **nur in begründeten Ausnahmefällen** gefördert und sind gesondert zu begründen.

2.4.3 Wenn die **Verlagerung von Kfz-Stellplätzen** eine Voraussetzung für den Bau, Aus- oder Umbau von förderfähiger Rad- oder Fußverkehrsinfrastruktur ist, dann ist auch der Bau oder Umbau von Kfz-Stellplätzen als ein Teil des Gesamtvorhabens förderfähig. Eine Erhöhung der Anzahl der Kfz-Stellplätze wird nicht gefördert.

## 2.5 Fahrradabstellanlagen

2.5.1 Als verkehrswichtige Radverkehrsinfrastruktur zählen **Fahrradabstellanlagen**, wenn sie der Verknüpfung der Verkehrsträger Fahrrad und ÖPNV dienen (**B+R-Anlagen**) oder wenn sie entlang verkehrswichtiger Radwege an Stellen, an denen erfahrungsgemäß dauernd oder zeitweilig Fahrräder in großer Zahl abgestellt werden, liegen. **Fahrradabstellanlagen an Schulen** und anderen Bildungseinrichtungen sind grundsätzlich verkehrswichtig.

- analog Fördertatbestände für Radverkehr gemäß LGVFG



## **§ 3 LGVFG: Voraussetzungen der Förderung**

- a) nach Art und Umfang dringend erforderlich
- b) in einem Fachplan bzw. Fachkonzept enthalten
- c) Bau- und verkehrstechnisch einwandfrei  
Beachtung Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- d) Barrierefreiheit



## § 3 LGVFG: Voraussetzungen der Förderung

- a) nach Art und Umfang dringend erforderlich
- b) in einem Fachplan bzw. Fachkonzept enthalten
- c) Bau- und verkehrstechnisch einwandfrei  
Beachtung Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- d) Barrierefreiheit

# Förderung Qualifizierte Fachkonzepte

---

- Radverkehr
- Fußverkehr
- Ladeinfrastruktur
- Modal-Split-Erhebung
- Schulwegepläne
- Bike+Ride-Konzepte
- Parkraumkonzepte
- ...
- Antragstellung jederzeit bei RPS, Ref. 45
- Fördersatz 50 %
- Bagatellgrenze: 10.000 €
- maximale Zuwendung: 200.000 €
- Ansprechpersonen
  - Frau Fassbinder (0711/904-14513)
  - Herr Michel (0711/904-14524)

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/foerderungen/fb88/foerderung-qualifizierter-fachkonzepte/>

## § 3 LGVFG: Voraussetzungen der Förderung



- a) nach Art und Umfang dringend erforderlich
  - b) in einem Fachplan bzw. Fachkonzept enthalten
  - c) Bau- und verkehrstechnisch einwandfrei
  - d) Barrierefreiheit
- Beachtung Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

<https://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=GVFG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-GVFGBWV4P3>

# Voraussetzungen

„Bau- und verkehrstechnisch einwandfrei“  
-> Anlage 12 zur VwV-LGVFG

Anlage 12

Ergänzende Richtlinien des Ministeriums für Verkehr (VM)  
zu der VwV-LGVFG über die Berücksichtigung des Stands der Technik bei Maßnahmen für den Rad- und Fußverkehr  
(RL Stand der Technik Rad- und Fußverkehr)

- Richtlinien für Stadtstraßen (RASt)
- Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)
- Empfehlungen für Fußverkehrsanlagen (EFA)
- „Hinweise zum Fahrradparken“ der FGSV und „Leitfaden Bike+Ride“ des Verkehrsministeriums
- Qualitätsstandards für das RadNETZ-BW
- Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in BW

# Häufige Fragen zum technischen Regelwerk

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Breite von Radwegen außerorts         | Im RadNETZ-BW: 3 m Mindestbreite als Fördervoraussetzung<br>Sonst: Empfohlene Breite: 3 m; Mindestbreite 2,50 m  |
| Breite von Geh-/Radwegbrücken         | Außerorts: Breite des ankommenden Radwegs + 2 x 0,25 m<br>Innerorts (vgl. RAST, Tabelle 35): <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausschließlich Fußverkehr: 2,50 m</li><li>• Geh- und Radwegbrücke: 4,00 m</li></ul> |
| Breite von Gehwegen                   | Regelmaß in Wohnstraßen: 2,50 m (EFA 2002 Bild 4, Tabelle 2)<br>Längsparker kein Grund für Unterschreitung!  |
| Gemeinsame Geh- und Radwege innerorts | LG VFG-Förderung: nur in sehr gut begründeten Ausnahmefällen;<br>„Stadt und Land“-Förderung: nicht möglich!  |

## § 3 LGVFG: Voraussetzungen der Förderung



- a) nach Art und Umfang dringend erforderlich
- b) in einem Fachplan bzw. Fachkonzept enthalten
- c) Bau- und verkehrstechnisch einwandfrei  
Beachtung Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- d) Barrierefreiheit

<https://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=GVFG+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true&aiz=true#jlr-GVFGBWV4P3>

## Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen

### H BVA

Ausgabe 2011

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV),  
Arbeitsgruppe „Straßenentwurf“

## Wichtige Themen:

- Rampenlängen und –breiten
- Verweilräume
- Leitelemente für Sehbehinderte
- Oberflächengestaltung  
Kritisch: Kopfsteinpflaster

- **LGVFG + Stadt & Land**

- **90 % + Planungskostenpauschale 20 %**

- **„nur“ LGVFG**

- **Regelfördersatz 50 %** der zuw.fähigen Investitionskosten (Teil A Nr. 5.2.1)
- **erhöhter Fördersatz 75 %** (Teil A Nr. 5.2.2)
  - Positiver Beitrag zum Klimaschutz → **Klimabonus**
    - Klimamobilitätsplan ([Anlage 20](#))
    - Einzelnachweis ([Anlage 21](#)) → 25 t/a CO<sub>2</sub>-Äquivalent je Mio. € zuwendungsfähiger Kosten)
    - Vereinfachtes Verfahren gem. [Anlage 22](#) bei Projekten < 1 Mio. € (Grenze ausgesetzt bis Ende 2024)
- **Planungskostenpauschale 10 %** (Teil A Nr. 5.4)

- **LGVFG + Stadt & Land**

- **90 % + Planungskostenpauschale 20 %**

- **„nur“ LGVFG**

- **Regelfördersatz 50 %** der zuw.fähigen Investitionskosten (Teil A Nr. 5.2.1)
- **erhöhter Fördersatz 75 %** (Teil A Nr. 5.2.2)
  - Positiver Beitrag zum Klimaschutz → **Klimabonus**
    - Klimamobilitätsplan ([Anlage 20](#))
    - Einzelnachweis ([Anlage 21](#)) → 25 t/a CO<sub>2</sub>-Äquivalent je Mio. € zuwendungsfähiger Kosten)
    - Vereinfachtes Verfahren gem. [Anlage 22](#) bei Projekten < 1 Mio. € (Grenze ausgesetzt bis Ende 2024)
- **Planungskostenpauschale 10 %** (Teil A Nr. 5.4)

# Anlage 22

## Bereich Rad- und Fußverkehr (RuF)

- der Umbau von Fahrspuren und Stellplätzen des Kfz-Verkehrs zu Rad- und/oder Fußverkehrsanlagen im Längsverkehr,
- der Bau, Ausbau oder Umbau von Querungshilfen, insbesondere Mittelinseln, Lichtsignalanlagen mit Sofortanforderung Fußverkehr und/oder Radverkehr, Fußgängerüberwege,
- der Bau, Aus- oder Umbau von Fahrradabstellanlagen,
- der Bau von Radschnellverbindungen
- der Bau-, Aus- und Umbau von Fußverkehrsinfrastruktur mit besonderer Netzbedeutung innerorts von mindestens 2,50 Breite, darunter fallen insbesondere Fußwege, die in einem Fußverkehrskonzept als Hauptverbindung ausgewiesen sind, sowie Fußwege in Ortsmitten, im unmittelbaren Schulumfeld und Zugewegungen zu ÖV-Haltestellen
- Maßnahmen, die der nachträglichen Trennung von Fuß- und Radwegen dienen.

- **Kostenobergrenze bei Radverkehr: 1 Mio. €**

# Beispiel 1: LGVFG mit Klimabonus

- **Neubau Radfahrstreifen + Verbreiterung Gehweg auf 2,50 m an innerörtlichen Straße mit Rückbau von Längsparkern**
- Zuwendungsfähige Investitionskosten: 600.000 €
- erhöhter Fördersatz 75 %, da in Anlage 22 enthalten (Klimabonus)
- Zuwendung:  $600.000 \text{ €} \times (75\% + 10\%) = \underline{\underline{510.000 \text{ €}}}$

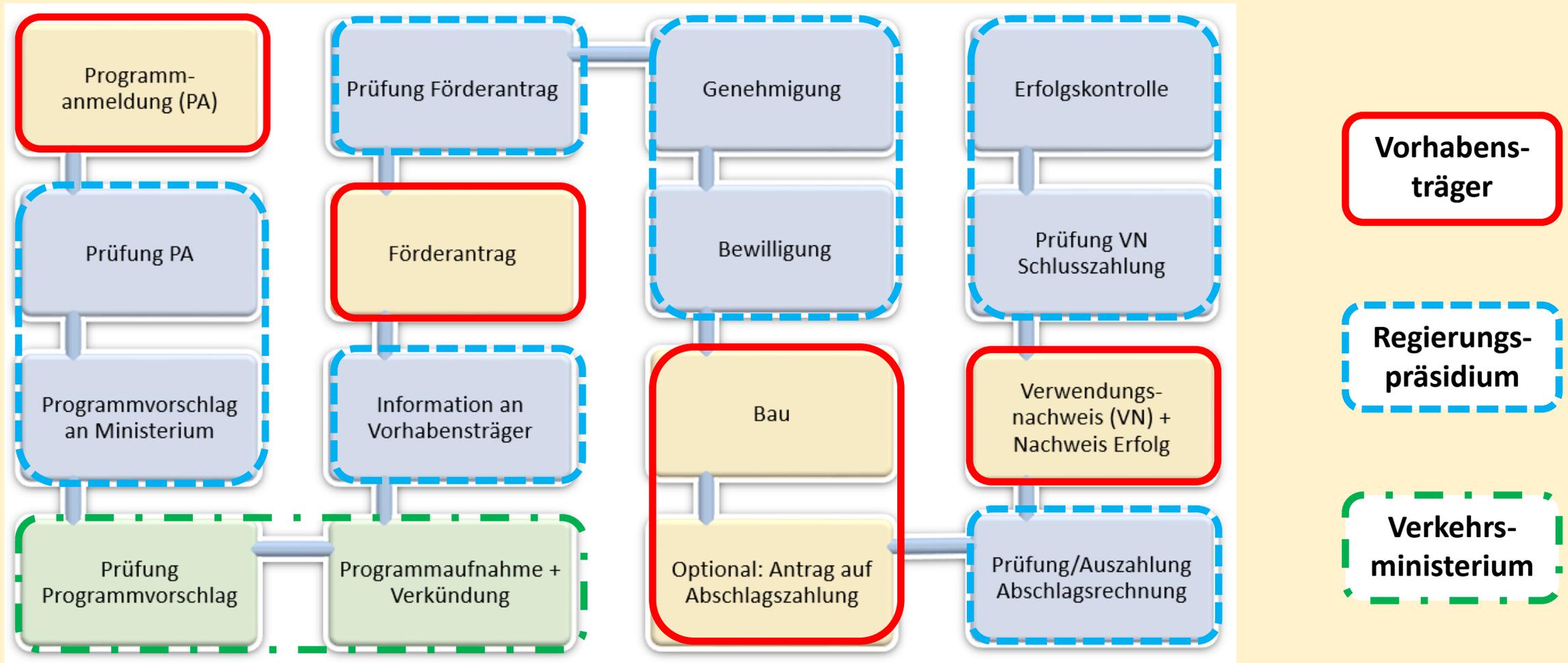
Planungskosten-  
pauschale

# Beispiel 2: LGVFG + Stadt und Land

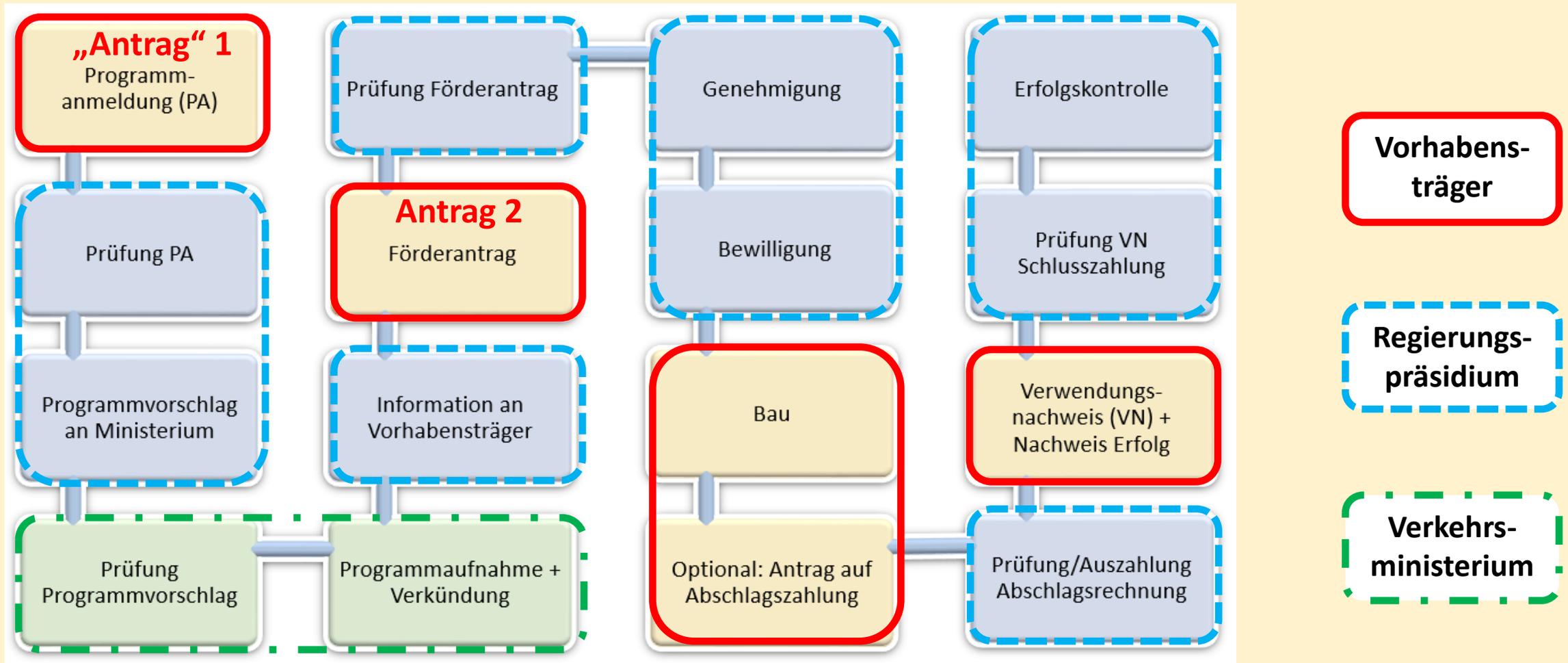
- **Neubau Radweg**
- Zuwendungsfähige Investitionskosten: 600.000 €
- Antrag auf Aufnahme in Bundesförderprogramm Stadt und Land war erfolgreich.
- Fördersatz 90 %
- Zuwendung:  $600.000 \text{ €} \times (90\% + 20\%) = \underline{\underline{660.000 \text{ €}}}$

Planungskosten-  
pauschale

# Übersicht Regelablauf gem. VwV-LGVFG

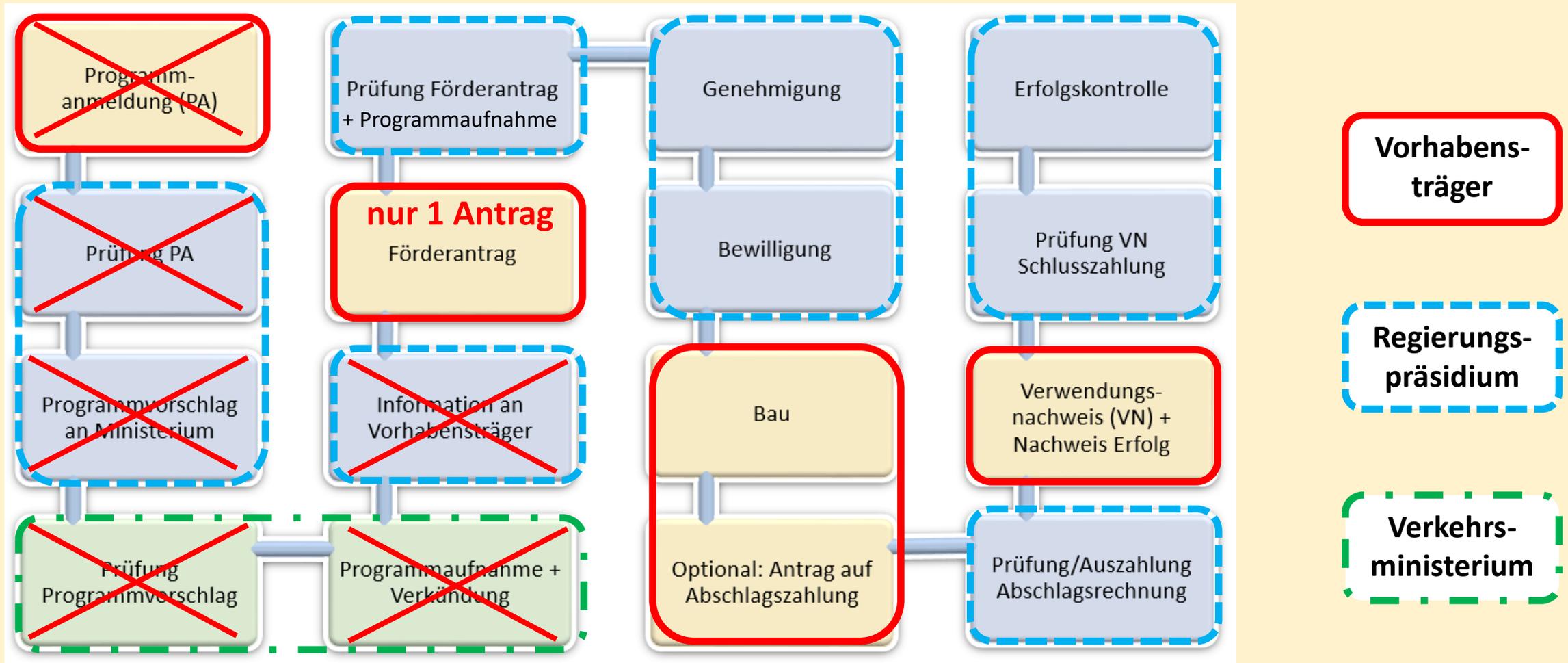


# Übersicht Regelablauf gem. VwV-LGVFG



# Vereinfachung bei RuF bei < 100.000 €

→ [Teil B III Nr. 4.1.4 VwV-LGVFG](#)



# Bagatellgrenzen bei RuF-Maßnahmen

→ [Teil B III Nr. 4.1.2 VwV-LGVFG](#)

| Bagatellgrenze | Fördertatbestand  |
|----------------|---|
| 50.000 €       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Standard</li></ul>  |
| 20.000 €       | <ul style="list-style-type: none"><li>• nachträgliche wegweisende Beschilderung der Rad- oder Fußverkehrsnetze</li><li>• Fußgängerüberwege</li><li>• Zählstellen für den Radverkehr</li><li>• Lichtsignalanlagen</li><li>• Randmarkierungen außerorts</li></ul> |
| 10.000 €       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Pauschalsätze bei Fahrradabstellanlagen</li><li>• Pauschalsätze bei Sitzmöblierungselementen</li></ul>  |

- Programmaufnahme erfolgt nur, wenn Bagatellgrenze überschritten (Teil A Nr. 4.3.1 VwV-LGVFG)

# Termine - Formulare - Unterlagen

|   |            | RuF   |
|---|------------|---|
| <b>Programmanmeldung</b><br> | Termin     | <u>31.10.</u>    |
|   | Formulare  | <a href="#">Anlage 13.1</a> → LGVFG(RuF)<br><a href="#">Anlage 13.2</a> → LGVFG(RuF) + Stadt & Land |
|   | Unterlagen | <a href="#">Teil B III 4.1.7</a> der VwV-LGVFG  |
| <b>Programmfortschreibung durch VM</b>  | Termin     | 01.03.  |
| <b>Förderantrag</b><br>     | Termin     | Innerhalb von 1 Jahr nach Information über Programmaufnahme   |
|   | Formulare  | <a href="#">Anlage 14.1</a> → LGVFG(RuF)<br><a href="#">Anlage 14.2</a> → LGVFG(RuF) + Stadt & Land |
|   | Unterlagen | <a href="#">Teil B III 4.2.5</a> der VwV-LGVFG  |

# Vereinfachung bei RuF bei < 100.000 €

→ [Teil B III Nr. 4.1.4 VwV-LGVFG](#)

|  |            | <b>RuF</b>  |
|--|------------|---|
| <b>Förderantrag</b><br> | Termin     | <b><u>jederzeit</u></b>   |
|  | Formulare  | <a href="#">Anlage 14.1</a> → RuF<br><a href="#">Anlage 14.2</a> → RuF + Stadt&Land |
|  | Unterlagen | <a href="#">Teil B III 4.2.5</a> der VwV-LGVFG                                      |

## RuF

- RadNETZ-BW
- Radwege an B-/L-Straßen
- Fahrradabstellanlagen
- Fußgängerüberwege
- Maßnahmen < 100.000 €
- Mit Zustimmung Ministerium in begründeten Einzelfällen

- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte
- Lage- und Höhenplan
- Querschnitt
- Kostenschätzung (HOAI, Lph 2)
- Hinweise zu Finanzierung, Baubeginn und –ende

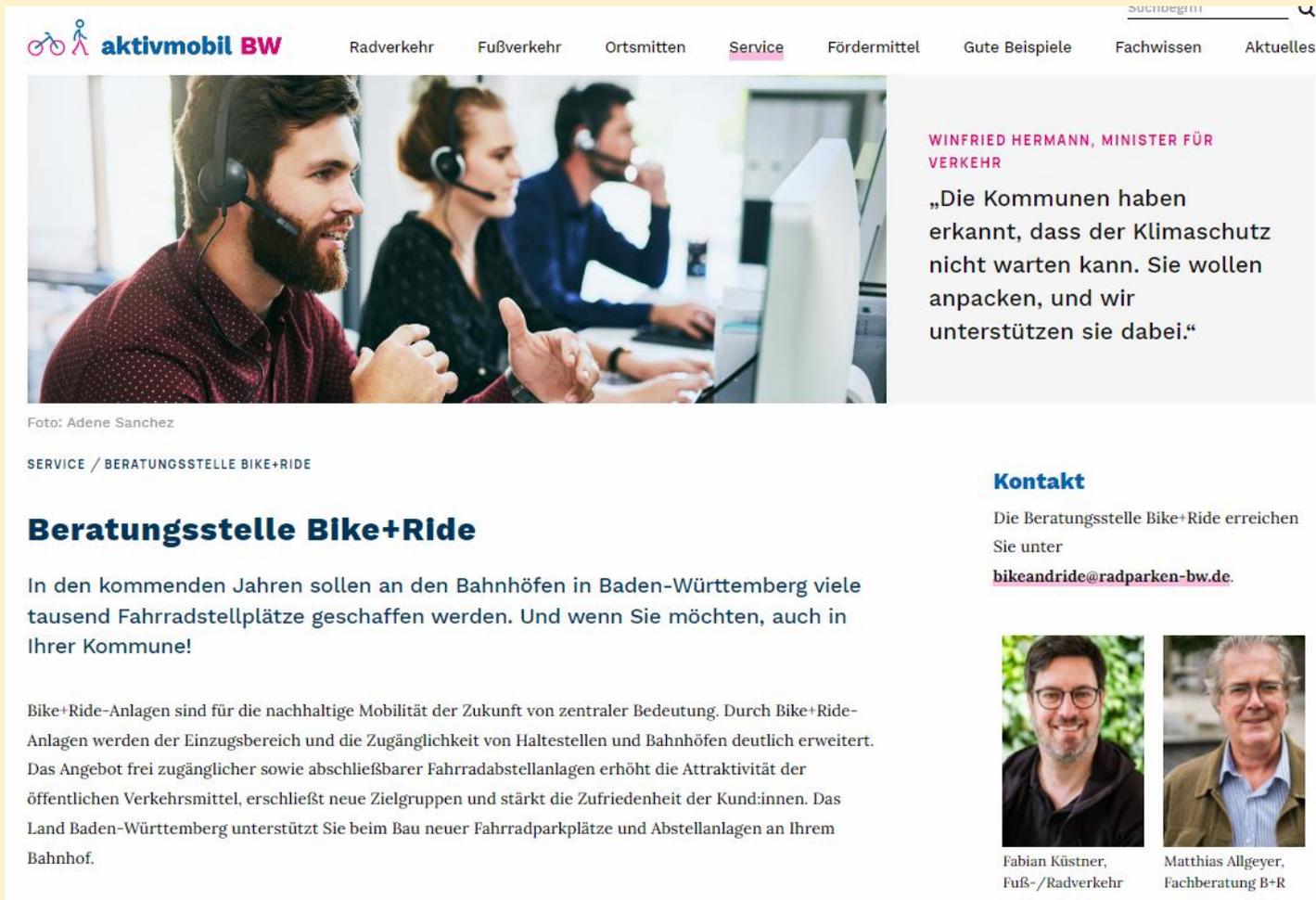
- Erläuterungsbericht
- Entwurfsplanung (HOAI, Lph 3)
- Kostenberechnung (HOAI, Lph 3)
- Landschaftspflegerische Begleitplanung, Artenschutz
- Sicherheitsaudit gem. RSAS mit Stellungnahme  
(entfällt bei Investitionskosten < 200.000 €)
- Stellungnahme Behindertenbeauftragte bzw. Verband

# Wo gibt es weitere Informationen?

---

- Homepage, RPS, Referat 45  
<http://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt4/ref45#card-103639>
- Zentrale Förderseiten der Regierungspräsidien  
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/foerderungen/fb88>
- Verkehrsministerium  
<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme>
- aktivmobil BW  
<https://www.aktivmobil-bw.de/startseite>

# Beratungsstelle Bike+Ride



aktivmobil BW

Radverkehr Fußverkehr Ortsmitten **Service** Fördermittel Gute Beispiele Fachwissen Aktuelles

Foto: Adene Sanchez

SERVICE / BERATUNGSSTELLE BIKE+RIDE

## Beratungsstelle Bike+Ride

In den kommenden Jahren sollen an den Bahnhöfen in Baden-Württemberg viele tausend Fahrradstellplätze geschaffen werden. Und wenn Sie möchten, auch in Ihrer Kommune!

Bike+Ride-Anlagen sind für die nachhaltige Mobilität der Zukunft von zentraler Bedeutung. Durch Bike+Ride-Anlagen werden der Einzugsbereich und die Zugänglichkeit von Haltestellen und Bahnhöfen deutlich erweitert. Das Angebot frei zugänglicher sowie abschließbarer Fahrradabstellanlagen erhöht die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel, erschließt neue Zielgruppen und stärkt die Zufriedenheit der Kund:innen. Das Land Baden-Württemberg unterstützt Sie beim Bau neuer Fahrradparkplätze und Abstellanlagen an Ihrem Bahnhof.

**WINFRIED HERMANN, MINISTER FÜR VERKEHR**

„Die Kommunen haben erkannt, dass der Klimaschutz nicht warten kann. Sie wollen anpacken, und wir unterstützen sie dabei.“

### Kontakt

Die Beratungsstelle Bike+Ride erreichen Sie unter [bikeandride@radparken-bw.de](mailto:bikeandride@radparken-bw.de).



Fabian Küstner, Fuß-/Radverkehr

Matthias Allgeyer, Fachberatung B+R

[Bike+Ride-Anlagen als Verknüpfungspunkte | \(aktivmobil-bw.de\)](https://aktivmobil-bw.de)

# Ihr Rad-Fördererteam am RP Stuttgart (Kreis SHA)

| Sachgebiet                | Aufgabenbereich                     | Ansprechperson                               | Telefon<br>(0711/904-...) | Mail  |
|---------------------------|-------------------------------------|--|---------------------------|---|
| Verkehr,<br>Umwelt, Klima | Radschnellverbindungen              | <b>Herr Hieber</b><br>(Sachgebietsleiter)    | 14519                     | <a href="mailto:Abteilung4@rps.bwl.de">Abteilung4@<br/>rps.bwl.de</a> |
|                           | Radschnellverbindungen              | <b>Herr Wöhrmann</b>                         | 14516                     |   |
|                           | Radverkehrsbeauftragte des RPS      | <b>Frau Roser</b>                            | 14521                     |   |
| Beratung und<br>Förderung | Förderung                           | <b>Herr Imminger</b><br>(Sachgebietsleiter)  | 14504                     |   |
|                           | Förderung LGVFG +<br>Stadt und Land | <b>Herr Popp</b>                             | 14508                     |   |
|                           | Förderung von Fachkonzeptionen      | <b>Herr Michel</b><br><b>Frau Fassbinder</b> | 14524<br>14513            |   |

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.